

Kaffee und Wirtschaft

Auch wenn es in Deutschland keine Kaffeeplantagen gibt und wir also nicht am Kaffeeexport verdienen können, ist die wirtschaftliche Bedeutsamkeit von Kaffee doch sehr beeindruckend. Nach Erdöl ist Kaffee das zweitwichtigste Handelsprodukt weltweit. Und immerhin durch die Kaffeesteuer werden die deutschen Staatskassen prall gefüllt.

In 80 Ländern auf der ganzen Welt gibt es Kaffeeplantagen, die meisten davon liegen am fruchtbaren Land um den Äquator. Jedoch machen nur 10 dieser Länder fast 80% der Gesamtkaffeeernte aus. Der ungeschlagene größte Kaffeeproduzent ist noch immer Brasilien, allerdings wird hier ein Drittel der Ernte im eigenen Land verbraucht.

Auch Vietnam, Indonesien und Kolumbien stehen weit vorne auf der Liste der großen Kaffeeproduzenten. Kolumbien hat zudem den Ruf, besonders hochwertigen und schmackhaften Kaffee zu exportieren.

Zu den größten Abnehmern von Kaffeebohnen zählen – unverwunderlich – die USA, Deutschland, Frankreich, Italien und auch Japan.

[Zurück zu Kaffee](#)